

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1905-1906**

31.1.1906

Mittwoch, den 31. Januar 1906.

18. Abonnements-Vorstellung

des

Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Zum erstenmal:

Blanscheffur.

Ein Minnedrama in zwei Teilen von Albert Geiger.

Die zu einigen Teilen der Handlung gehörige Musik von Clara Faisst.

Leiter der Aufführung: Gustav Schefranek.

Personen:

Marke, König von Cornwall . . . . .	Felix Baumbach.
Riwalin, Fürst von Parmenien, sein Gastfreund } Tristans Eltern {	Fritz Herz.
Blanscheffur, Markes Schwester	Melanie Ermarth.
Rual, Riwalins Marschall . . . . .	Wilh. Wassermann.
Goswina, die Milchschwester Blanscheffurs . . . . .	Lisa Podechtel.
Ein Ritter . . . . .	Herm. Nesselträger.
Ein Kämmerling . . . . .	Josef Mark jr.
Nikodemus, der Arzt . . . . .	Adolf Hallego.
Ein Kaufherr . . . . .	Josef Mark.
Sein Sohn . . . . .	Siegfried Heinzl.
Seine Tochter . . . . .	Alwine Müller.
Erster Bürger . . . . .	Wilhelm Berger.
Zweiter Bürger . . . . .	Emil Hunkler.
Ein Mädchen . . . . .	Maria Genter.
Ringwald . . . . .	Hermann Benedict.
Erster } Burgwärtel . . . . .	Hugo Höcker.
Zweiter } . . . . .	Wilhelm Kempf.
Dritter } . . . . .	Adolf Bodenmüller.
Ein Minstrel . . . . .	Fritz Soot.
Edle. Volk.	

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen neun Uhr.

Kasse - Eröffnung: 6 Uhr.

Der Verkauf der Eintrittskarten findet statt:

im Vorverkauf gegen Entrichtung der Vorverkaufsgebühr von 35 Pf. für jede Karte am Dienstag, den 30. Januar, nachmittags 3—5 Uhr, an der Tageskasse (ohne Gebühr) am Mittwoch, den 31. Januar, nachmittags von 3—5 Uhr und an der Abendkasse. Theaterzettel sind an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze:

Fremdenloge 1. Ranges . . . . .	6 Mk. — Pf.	Logen 2. Rangs . . . . .	2 Mk. 20 Pf.
Logen 1. Rangs . . . . .	5 Mk. 50 Pf.	Logen 3. Rangs . . . . .	1 Mk. 20 Pf.
Amphitheater . . . . .	5 Mk. 50 Pf.	Stehplätze 2. und 3. Rangs . . . . .	— Mk. 90 Pf.
Sperrsitz I. Abt. . . . .	4 Mk. 50 Pf.	Galerie . . . . .	— Mk. 60 Pf.
Sperrsitz II. Abt. . . . .	3 Mk. 60 Pf.		

☛ Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Krank: Heinrich Schilling, Max Schneider.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

☛ Die das Theater besuchenden Damen werden höflichst ersucht, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen. ☛

Mittwoch, den 7. Februar 1906: 19. Abonnements-Vorstellung.